

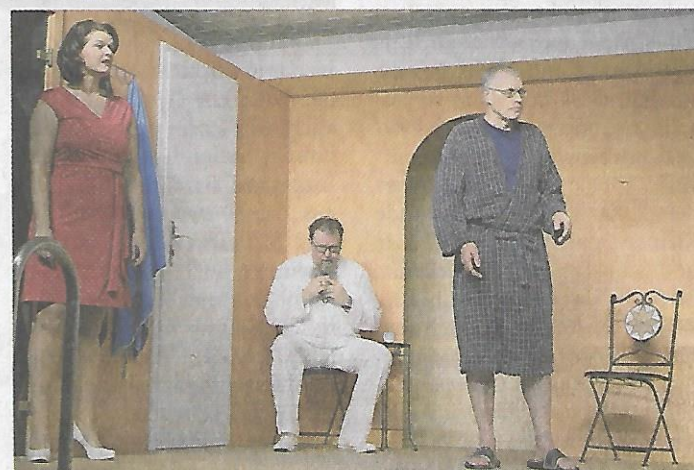
Retzer Bühne: Der Wahnsinn nimmt seinen Lauf

„Mit einem Zeh im Wasser“ – Sauna, Wellness und Gurkenscheiben



Bad Salzuflen-Retzen (pk). Schon ist wieder ein Jahr vorbei und die Laienspielgruppe der Retzer Bühne lädt Sie auf einen Abend, der die Lachmuskeln strapazieren wird, ein. „Mit einem Zeh im Wasser“ heißt das diesjährige Stück. In Mr. Potters „Wellnessfarm“ treffen völlig unerwartet sechs Personen aufeinander, die sich eigentlich gar nicht treffen dürften – der Bauunternehmer Gerald Corby, seine Tochter Linda, Lindas Freund Rodney, Gerald's Sekre-

tärin Sandra, Gerald's Ehefrau Marion und natürlich der Direktor des Sanatoriums Mr. Potter. Was sich zwischen Sauna, Dampfbad, Swimmingpool, und den Zimmern im fliegenden Wechsel der Orte und Akteure abspielt ist turbulent und atemberaubend. Anfänglich nur „Mit einem Zeh im Wasser“ stehen die Akteure – die aber zum Schluss schweißgebadet sind – genau wie die Zuschauer vor lauter Lachen. Autor Derek Benfield gehört zu den



Mit Blumen bedankt sich Monika Weber bei der Regisseurin Susanne Habenicht (rechts) für die Inszenierung. Fotos: Petra Kretschmer

profilierenden Komödienautoren irischer Schule. Zur Story in Kurzform: Sauna, Wellness, Gurkenscheiben – einfach mal in Ruhe entspannen. Gerald, Bauunternehmer, versucht im Sanatorium des skurrilen Gesundheitsapostels Potter zu relaxen. Gerät dabei jedoch mitten ins Chaos. In der überhitzten Sauna wird er angebrüht und von seiner abgebrühten Sekretärin Sandra regelrecht gejagt. Der Direktor stopft ihn mit Grünzeug voll und hält ihn mit „Anwendungen“ auf Trab.

Erholung? Weit gefehlt. Und dann taucht auch noch seine Tochter auf, die wiederum auf ein ungestörtes Tete à Tete mit ihrem Freund – dem Fensterputzer Rodney gehofft hatte. Der Wahnsinn nimmt seinen Lauf, als auch noch Gerald's Frau Marion im Sanatorium auftaucht...Turbulenzen und überraschende Wendungen bestimmen das Handlungsgeschehen, das die Lachmuskeln der Zuschauer mächtig strapaziert. Das Premierenpublikum war begeistert und sparte nicht



mit Applaus, für diesen rundum gelungenen Auftakt. Mit der Geschichte „Mit einem Zeh im Wasser“ von Derek Benfield (Deutsch von Horst Johanning) traf die Laienspielgruppe unter der Regie von Susanne Habenicht genau den Geschmack ihres treuen Publikums, das seit Jahren aus der ganzen Umgebung nach Retzen kommt um sich köstlich unterhalten zu lassen. Weitere Aufführungen im Gasthaus Rickmeyer sind der 3., 8., 9., 15., 16., 23. und 24. März.

Für den 8. und 15. März gibt es noch einige Restkarten im Gasthaus Rickmeyer. Im Kur- und Stadttheater ist die Retzer Bühne am 29., 30. und 31. März 2019 zu Gast. Theaterkarten sind hierfür an der Theaterkasse im Kurgastzentrum und im Bürgerbüro erhältlich. Mit Eike Röder – als Rodney – konnte die Laienspielgruppe der Retzer Bühne einen tollen und sehr talentierten Akteur gewinnen, der seinen ersten Einsatz als Schauspieler mit Bravour gemeistert hat.